

PRES-X (BEAMIT-Gruppe) und GPAINNOVA: Grüne Technologie im Mittelpunkt der Partnerschaft für Präzisionsoberflächenbearbeitung in der Additiven Fertigung

PRES-X, ein Center of Excellence (CoE) für Forschung und Entwicklung im Bereich Finishing-Technologien, wird offizieller Distributor für DLyte-Trockenelektropoliermaschinen in Italien

Rubiera (Reggio Emilia) Italien, 25. Mai 2021

PRES-X ist erfreut, eine strategische Partnerschaft mit GPAINNOVA bekannt zu geben. GPAINNOVA ist ein spanisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung innovativer Systeme für die Oberflächenbearbeitung in einigen der anspruchsvollsten Industriesektoren spezialisiert hat: Gesundheitswesen, Automotive, Industrietechnik und Luftfahrt.

PRES-X wird damit zum Zentrum für Test- und Beratungsdienstleistungen in Europa für die DryLyte®-Technologie und ermöglicht ein komplettes Angebot an umweltfreundlichen Dienstleistungen zur Einführung dieser Technologie auf Basis der Kundenanforderungen.

Mit PRES-X gehört die BEAMIT-Gruppe nun offiziell zu den ersten Unternehmen, die eine komplette und umweltfreundliche Service-Linie anbieten, um Kunden bei der Anwendung von Strategien zu unterstützen, die auf nachhaltige Produktivität ausgerichtet sind, und gleichzeitig eine integrierte Wertschöpfungskette über den gesamten Prozess hinweg zu gewährleisten, von der Beschaffung des Metallpulvers durch die Sandvik-Gruppe bis hin zur höchsten Qualität der Oberflächenbearbeitung.

"Wir sind sehr stolz darauf, das erste Unternehmen zu sein, das seinen Kunden eine ökologisch nachhaltige Lösung anbietet, die einen Wandel in der hochpräzisen Endbearbeitung darstellt, insbesondere bei extrem harten und abriebfesten Materialien, und diese Arbeiten in eine noch nie dagewesene Dimension bringt", erklärt Andrea Scanavini, Präsident von PRES-X und General Manager der BEAMIT Group. "In unserem Zentrum in Rubiera haben wir bereits drei Maschinen installiert und wir sind nun begierig darauf, unseren Kunden zu zeigen, wie das DryLyte®-Verfahren die Produktion effizienter machen kann, indem es eine extreme Wiederholbarkeit garantiert, die Kosten reduziert und die Lieferzeiten verkürzt", versichert Scanavini.

Laut Pau Sarsanedas, Mitbegründer und CEO von GPAINNOVA, "stärkt die Partnerschaft mit PRES-X die Präsenz von GPAINNOVA in Italien, denn sie ermöglicht es uns, einen besseren Service anzubieten und gleichzeitig das Wachstum und die Internationalisierung unserer patentierten Oberflächenveredelungstechnologien DLyte und MURUA zu fördern".

"Das DryLyte®-Veredelungsverfahren, das in die bereits bei PRES-X verfügbare technologische Palette aufgenommen wurde, vervollständigt und erweitert unsere Idee von maßgeschneiderten Lösungen für die Kunden: Es wurde entwickelt, um den globalen Markt zu revolutionieren. Das PRES-X Technology Center wird ein Treffpunkt sein, an dem die Kunden zwischen maßgeschneiderten Dienstleistungen und dem Kauf des am besten geeigneten Systems für die Metallbearbeitung wählen können. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es PRES-X, einen kompletten Assistenzservice durch qualifizierte Techniker an DLyte-Installationen in Italien anzubieten", schließt Scanavini ab.

Medienkontakt

Giuliana Massimino, Leiterin Marketing und Kommunikation, BEAMIT Gruppe +39 333 3868023, oder g.massimino@beam-it.eu

Fotos: https://drive.google.com/drive/folders/1snOQ7aPQ8DW1N0yq_DoWgA2rtMxVqHNF?usp=sharing

- 1) Andrea Scanavini, Präsident PRES-X (links) - Pau Sarsanedas, GPAINNOVA Mitbegründer und CEO (rechts)
- 2) DLYtePRO500 führt hochwertige Metalloberflächenbearbeitungen schneller und effizienter durch als herkömmliche Technologien
- 3) Ein mit DryLyte®-Technologie behandelter Propeller
- 4) Die Besonderheit des DLYte 10.000 ist das gleichzeitige Polieren von hunderten von Komponenten
- 5) Ein PRES-X-Techniker bei der Arbeit mit einem DLYtePRO500-Gerät

Für weitere Informationen

- www.pres-x.com
- www.beam-it.eu
- www.dlyte.es
- www.gpainnova.com

Über PRES-X

PRES-X ist ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Rubiera (Reggio Emilia, Italien), das im Bereich der additiven Fertigung tätig ist und sich auf hochqualifizierte Nachbearbeitungslösungen sowohl für die additive als auch für die traditionelle Fertigung spezialisiert hat: vom Auspowern bis zur präzisen Oberflächenbearbeitung.

Bei PRES-X werden eine Reihe von Spitzentechnologien entwickelt und industrialisiert, um die Nachbearbeitung effizienter, kostengünstiger und umweltfreundlicher zu gestalten, indem alle notwendigen Phasen in einer einzigen Anlage durch einen vollautomatischen digitalen Ansatz abgedeckt werden.

Es war das erste Unternehmen, das ein HIQ60-System von Quintus installierte, eine Technologie, die speziell für AM-Komponenten entwickelt wurde. Dieses System führt Hochdruck-Wärmebehandlungen durch, mit spezifischen Merkmalen für eine vollständige Kontrolle des Wärmezyklus, was das hitzeisostatische Pressen (HIP) und die Wärmebehandlung ermöglicht.

Im Jahr 2020 erwarb die BEAMIT-Gruppe eine bedeutende Beteiligung an PRES-X.

Über GPAINNOVA

GPAINNOVA ist ein 2013 in Barcelona gegründeter Technologiekonzern mit Niederlassungen in dieser Stadt, Miami (Florida, USA), Hongkong und Shenzhen (Festlandchina) und spezialisiert auf Maschinen für die Metalloberflächenbearbeitung, mit DLYte und MURUA; medizinische Geräte mit Respira Device.com Advanced, USV (Unbemannte Tauchfahrzeuge) mit GPASEABOTS und Hochleistungs elektronik, mit POWER INNOTECH. GPAINNOVA hat ein Team von mehr als 180 Mitarbeitern und mehr als 35 Ingenieuren und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von 15,8 Millionen Euro. Das Unternehmen gehörte sowohl 2020 wie 2021 zu den laut Financial Times 1.000 am schnellsten wachsenden Unternehmen Europas.

Über BEAMIT Gruppe

Die BEAMIT Gruppe ist einer der fortschrittlichsten Additive Manufacturing-Dienstleister der Welt, der die anspruchsvollsten Industrien bedient: ein wahrhaft globales Additive Manufacturing (AM) Zentrum, das eine vollständig integrierte Wertschöpfungskette bietet. BEAMIT hat seinen Sitz in Fornovo di Taro (Parma, Italien) und ist seit 24 Jahren im Bereich AM mit Metallpulvern tätig. Mit fast 60 dedizierten AM-Systemen, verteilt auf über 7 Standorte in Italien und Großbritannien, zählt die Gruppe heute über 140 Mitarbeiter. Die BEAMIT Group ist spezialisiert auf High-End-Metall-AM-Komponenten für anspruchsvolle Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Automotive, Energie, Rennsport und Industrietechnik und verfügt über viele relevante Qualitätszertifizierungen, darunter AS/EN 9100:2018 für die Luft- und Raumfahrt, IATF Automotive, Nadcap-Akkreditierung für Wärmebehandlungsprozesse und Labor sowie Nadcap-Akkreditierung für Schweißarbeiten - Ware Additive Manufacturing.

Im Jahr 2019 erwarb die Sandvik Group, ein weltweit führender Anbieter von Hightech-Maschinenbau und Metallpulvern mit der breitesten Palette an Legierungen für die Additive Fertigung sowie bemerkenswerter Expertise in AM-Drucktechnologien für hochentwickelte Metallkomponenten, eine bedeutende Beteiligung an BEAMIT.

Im Jahr 2020 erwarb BEAMIT einen bedeutenden Anteil an PRES-X, einem innovativen Start-up im Bereich spezieller Nachbearbeitungsprozesse für den 3D-Druck. Anschließend erwarb BEAMIT 100 % des italienischen AM-Dienstleistungsunternehmens ZARE.

Im Jahr 2021 hat die BEAMIT Gruppe 3T Additive Manufacturing (Newbury, UK) übernommen. 3T Additive Manufacturing verfügt über einige der höchsten Qualitätszertifizierungen für Lieferungen an die Luft- und Raumfahrt sowie die Medizintechnik und ist ein zugelassener Lieferant für die Serienproduktion bei vielen führenden OEMs in Großbritannien, Europa, den USA und Japan. Heute hat die BEAMIT Group einen Umsatz von 22 Millionen Euro.

DLYTE TECHNOLOGIE BEI PRES-X

Titan und komplexe Geometrien

Die von GPAINNOVA hergestellten Maschinen für die Bearbeitung von Titan sind besonders vielseitig. Sie sind in der Lage, kleine Titanlegierungen zu schleifen und zu polieren, die beispielsweise für den Dentalbereich bestimmt sind. Sie bietet auch eine einzigartige Lösung für viele rotierende und aerodynamische Komponenten oder Teile mit komplexen Geometrien für die Luft- und Raumfahrtindustrie und den Automobilsektor, indem sie ein homogenes Entgraten und Polieren ermöglicht, ohne die Materialeigenschaften zu verändern und gleichzeitig die Geometrie jeder Komponente zu bewahren. Obwohl es sich um Elektropolieren handelt, erzeugt der Prozess keine Oxidation und Passivierung der Komponente.

Wie die Technologie funktioniert

In den DLYte-Maschinen, die in der PRES-X-Zentrale in Rubiera installiert sind, werden die Komponenten an speziellen Gehäusesystemen befestigt. In den meisten Fällen werden diese Halterungen durch eine Kombination von speziell entwickelten Bewegungen in den Korb gezogen, der die trockenen elektrolytischen Medien enthält. Die Systeme sind in mehreren Versionen erhältlich, um eine breite Palette von Komponenten zu behandeln, und umfassen einen Vibrationstank und ein Belüftungssystem. Das System ist mit einer Hochleistungskathode innerhalb des Umfangs und am Boden der Trommel ausgestattet, um gleichmäßige elektrische Felder und damit homogene Oberflächenergebnisse zu gewährleisten. Die Leitfähigkeit der Trockenelektrolyte wird durch eine Prüfeinrichtung und eine Präzisionspumpe mit automatischer Einstellung gewährleistet, die von den PRES-X-Technikern speziell auf die Komponenten programmiert werden.

Homogenes Schlichten

Die Technologie, auf der die DLYte-Maschinen basieren, wurde in Spanien patentiert und ist Eigentum von GPAINNOVA. Sie eignet sich für Endbearbeitungsprozesse mit spezifischen anspruchsvollen Anforderungen, insbesondere für empfindliche Teile mit sehr geringen Maßtoleranzen und hohem Wert, die in keiner Weise beeinträchtigt werden dürfen. Die mit dieser Technologie arbeitenden Maschinen können eine trockene Elektropolierbehandlung durchführen, bei der keine flüssigen Elektrolyte verwendet werden. Mit den Fähigkeiten und der Erfahrung der Techniker von GPAINNOVA und PRES-X garantiert das DryLyte®-Verfahren ein gleichmäßigeres Ergebnis als herkömmliche Poliersysteme, ohne Mikrokratzer auf der Oberfläche und in voller Übereinstimmung mit den geforderten Toleranzen, unabhängig von den Bedingungen des Ausgangsteils.